The Wayback Machine - https://web.archive.org/web/20220426073317/https://derbrdsklave.word…

Buchtipp: Der ungesühnte Frevel an Luther, Lessing, Mozart und Schiller

derbrdsklave Buchvorstellung (Rezension) Dezember 8, 2021 5 Minutes

Dass das Deutschtum und die Freimaurerei nichts mit einander zu tun haben und sogar feindlich gegenüberstehen, kann man daran erkennen dass durch die Freimaurerei (ein Werkzeug der Juden) viele deutsche Größen wie Luther, Lessing, Mozart und Schiller ermordet wurden, um denn zusätzlich auch die Leichname der großen Deutschen zu schänden und verschwinden zu lassen, das Ziel war und ist es Luther und co. ins Reich des Vergessens zu schicken.

Luther

Luther der Reformator, hat Deutschland maßgeblich verändert als er sich gegen Rom-Juda stellte. Er hat durch das anschlagen seiner Thesen den Abwehrkampf gegen Rom eingeläutet und hat so die römischen Fesseln die Deutschland hatte zerbrochen.

Doch auch gegen die Juden führte er ein Kampf, obwohl er lange Zeit Judenfreundlich war.

Doch als Luther die jüdischen Gesetze studierte, änderte er seine Haltung und er sah das Judentum als Feind des Christentums, worauf er das Buch schrieb „Über die Juden und ihre Lügen“. Zusätzlich entgegen vieler Behauptungen war Luther weder ein Rosenkreuzer noch in irgendeiner anderen Geheimgesellschaft, die er alle durchgängig mit alle Härte ablehnte. Dass die Gerüchte von Luther den Rosenkreuzer entstanden sind, liegt daran, dass Luthers Streitgefährte Melachton ein verdeckter Rosenkreuzer war.

Luther hat zwar viele in seiner Umgebung als Verräter entlarvt und sie in die Wüste geschickt, doch Melachtons wahres Wesen sah Luther nicht.

Luther wurde Vorsichtiger in laufe der Zeit, so war es ihn möglich mehre Giftanschläge zu vereiteln, die oft von Juden vollzogen wurde.

Januar 1546 reiste Luther nach Eisleben, für ein vermeintlichen Rechtsstreit. Seine Frau hatte Bedenken das Luther diese Reise aufnimmt, auch sie wusste dass die Juden ihn nach dem Leben trachtet, weil z.B. Luther in seinen Predigten immer vor den Juden warnte, solch Predigt hielt er auch am 16.2.1546 und am nächsten Tag erkrankte er und starb am 18.

Doch die Freimaurer sind immer noch nicht fertig, für die Freimaurer ist es wichtig das auch der verhasste Feind gänzlich vergessen wird. So hat man Luther mit einer Substanz vergiftet um den Verwesungsvorgang deutlich zu beschleunigen, um auch eine gründliche Untersuchung zu verhindern, so konnte man die Lüge dass Luther durch ein Herzleiden starb als „offizielle Todesursache“ hinstellen.

Über die Frage der Gebeine von Luther kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit sagen dass sie nicht in der Schloßkirche in Wittenberg liegen, sondern von den Freimaurern in ein Armengrab verscharrt oder von Rom verbrannt wurde. Zu dieser Erkenntnis kommt man weil die Angaben auf der Bronzeplatte in der Schloßkirche falsch sind. Zusätzlich hat man Luthers Wachsfigur und Totenmaske entstellt.

Lessing

Auch Lessing kam ins Visier der Freimaurer, obwohl Lessing kein „Antisemit“ war sondern ein überzeugter Freimaurergegner reichte es aus Lessing zu töten.
Lessing wurde zunächst selbst Freimaurer in der Loge *zu den drei Rosen*. Lessing merkte was für ein verwerflicher Geist in der Freimaurerei herrscht, deswegen begann er sich gegen die Freimaurerei zu stellen, worauf Lessing Drohbriefe bekam. Ende 1780 wurde Lessing aus der Loge geworfen und Februar 1781 starb Lessing. Es war für die Logenbrüder und den agierten Juden leicht Lessing aus dem Verkehr zu ziehen, weil Lessings guter Freund Moses Mendelsohn selbst mit der Loge agierte und Jude war.
Auch gab es noch andere Juden die den wahren Tod Lessings verschleierten.

Mozart
Mozart war einer der bekanntesten Freimaurer, er war in der Loge „zur Fürsicht“ und war bei den Illuminaten. Trotzdem hat Mozart sein deutschen Charakter bei behalten. So empörte er sich auch über die französische Revolution und trauerte über Maria Antionette die zum Schaffot geschleift wurde.
Mozart gründete eine eigene Loge „Die Grotte“ die eher den deutschen als den jüdischen Geist dienen sollte. Zusätzlich schrieb er die Zauberflöte, hier geht es darum die jüdische Freimaurerei endgültig durch den völkischen Geist zu zerschlagen.
Diese Schmähung konnte die Freimaurerei sich nicht bieten lassen und trieben die Familie Mozart in die Armut, sodass sie nicht mal Geld hatten die Wohnung zu beheizten. Am Ende vergifteten die Logenbrüder Mozart, der am 5.12.1791 starb.
Mozart ahnte dass man ihn vergiftet hat und sagte es seine Frau dass die Freimaurer die Täter sind. Natürlich starb Mozart an einen „natürlichen Todes“ und zufällig verweste Mozarts Leichnam ungewöhnlich schnell, wodurch auch hier keine weiteren Untersuchungen statt fanden konnte.
Wolfgang A. Mozart war der größte Komponist der Geschichte, dennoch verscharrten die Freimaurer den Komponisten in einen Amengrab ohne Sarg, sondern nur mit einem Logentuch. 10 Jahre später entwendete der Totenwächter Mozarts Schädel, diese Schädel landete am Ende bei der Loge die Mozart vergiften ließ.

Schiller
Schiller war sein ganzes Leben mit den Freimaurern im Bunde, aber er war immer ziemlich eigensinnig und hat die Juden zwar nicht bekämpft aber er hat sie gemieden.
Er war ein Freund der Freimaurerei und sah später nur dass das Logentum von seinen „eigentlichen Werten“ abwich, die gleiche Kritik übte er auch auf das Christentum aus mit dem Bezug auf die Kirche. Hier wies er in seinen Gedichten darauf hin, dass die Kirche durch ihren Absolutheitsanspruch zahlreiche Gräueltaten gegenüber „Ketzern“ begangen hat.
Doch schon damit tritt er nicht nur Rom, sondern auch Juda auf die Füße, weil schlussendlich der Jude auch hinter Rom steckt. Das Rom und Juda zusammen arbeiten kann man auch an den Illuminaten Orden sehen, Adam Weißhaupt(als Jesuit) gründete am 1.5.1776 den Illuminatenorden.
Schiller wurde wie Mozart in den zunächst finanziellen Abgrund gerissen, sodass auch er im Armut leben musste, zeitgleich vergiftete man ihn.
Hier spielt auch Goethe eine Rolle der im Gegensatz zu Schiller der Freimaurerei treu blieb auch versuchte Schiller immer wieder dazu zu bringen die feindliche Einstellung gegenüber der Freimaurerei zu lassen, aber schlussendlich erfuhr Goethe das man Schiller beseitigen will, doch eine direkte Warnung an Schiller wurde von Goethe nie heran getragen.
Und wie bei Luther, Lessing und Mozart wurde auch Schiller in ein Armengrab verscharrt, doch diesmal konnte man die Sache nicht problemlos Abwischen. Mehre Professoren bezweifelten die These vom natürlichen Tod und sahen das auch laut den Bericht von Prof. Voß Schillers Arzt. Auch die Professoren sahen das die Geschichte vom Schillers Hirnschlag nicht stimmen konnte, weil er in den letzten Tagen noch sehr mobil war.
Sowohl die Familie Schiller, der Bürgermeister als auch Freunde aus dem Adel wollten Schillers Leichnam aus den Armengrab in das Familiengrab überführen, doch alle versuche wurden

unterbunden.

Fazit
Neben Luther, Lessing, Mozart und Schiller wurden auch z.B. Bach und Nietzsche zum schweigen gebracht. Hierbei stelle ich mir die Frage ob Rom-Juda nicht das deutsche Volk sondern eher den deutschen Geist fürchtet, den sofern das deutsche Volk vom deutschen Geist erfüllt war, hatten es die überstaatlichen Mächte es schwer ein Fuß in den deutschen Landen zusetzen, zudem selbst wenn die Deutschen großes Leid und Elend erfahren, finden sie die Stärke das Land der Dichter und Denker neu aufzubauen, hier muss man die Trümmerfrauen nach dem 2. Weltkrieg erwähnen. Um dies endgültig zu verhindern hat man die Logenarbeit fortgesetzt durch die Frankfurter Schule um den deutschen Geist endgültig zu töten, damit die Deutschen nie wieder aus den Trümmern wieder aufersteht.

Quelle:
Der ungesühnte Frevel an Luther, Lessing, Mozart und Schiller (Buch)
https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Angebote/titel=Der+unges%C3%BChnte+Frevel+an+Luther+Lessing+Mozart+und+Schiller%3B+Ein+Beitrag
(https://web.archive.org/web/20220426073317/https://www.booklooker.de/B%C3%BCcher/Angebote/titel=Der+unges%C3%BChnte+Frevel+an+Luther+Lessing+Mozart+und+Schiller%3B+Ein+Beitrag)

Der ungesühne Frevel (PDF)
https://ia902704.us.archive.org/30/items/DerUngesuehnteFrevelAnLutherLessingMozartUndSchiller/LudendorffDr.Mathilde-DerUngeshnteFrevelAnLutherLessingMozartUndSchillerLudendorffsVerlag1936-2003.pdf
(https://web.archive.org/web/20220426073317/https://ia902704.us.archive.org/30/items/DerUngesuehnteFrevelAnLutherLessingMozartUndSchiller/LudendorffDr.Mathilde-DerUngeshnteFrevelAnLutherLessingMozartUndSchillerLudendorffsVerlag1936-2003.pdf)

Verschlagwortet mit:
Deutschland,
Freimaurer,
Judentum,
Rom

Veröffentlicht von derbrdsklave

Alle Beiträge von derbrdsklave anzeigen

Ein Kommentar zu „Buchtipp: Der ungesühnte Frevel an Luther, Lessing, Mozart und Schiller“

Paul sagt:
Dezember 15, 2021 um 9:41 pm

Eine sehr informative Seite die ich wiederentdeckt habe. Si vis pacem para bellum.

↳ Antworten